

13.01.2026 | Minderheiten

## Anne Riecke: Aufarbeitung schafft Grundlage für ein verbessertes gesellschaftliches Miteinander

Zur Vorstellung der Gesamtstudie „Aufarbeitung der Geschichte der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein“ der Europa-Universität Flensburg erklärt die minderheitenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Anne Riecke:

„Die im Auftrag des Schleswig-Holsteinischen Landtages erarbeitete Studie hat sich einer zentralen Forschungslücke gewidmet und zeigt in seltener empirischer Tiefe, wie Verfolgung, Behördenhandeln und gesellschaftliche Bilder über lange Zeiträume nachwirken: Erstmals werden für Schleswig-Holstein systematisch Täterrollen in Polizeistrukturen rekonstruiert, Nachkriegs-Entschädigungswege anhand umfangreicher Aktenbestände ausgewertet und die lokale Presseberichterstattung über ein Jahrhundert analysiert.

Die wissenschaftlich geleitete Aufarbeitung, insbesondere der Verfolgung und Vertreibung von Sinti und Roma im Nationalsozialismus, erfüllt keinen Selbstzweck: Sie schafft Gewissheit, ordnet Narrative ein und sollte im Ergebnis zu einem verbesserten Umgang miteinander führen. Gerade die in der Studie dokumentierten Erfahrungen von Alltagsdiskriminierung, insbesondere auch durch staatliche Institutionen, verdeutlichen den stetig notwendigen Blick auf die gleichen Teilhabemöglichkeiten und den Diskriminierungsschutz für Minderheiten. Unsere Minderheiten tragen entscheidend zum kulturellen Reichtum unserer Gesellschaft bei.

Die Erkenntnisse der Studie sollten nun nicht in der Schublade verschwinden, sondern dafür genutzt werden, an den Forschungsergebnissen anzuknüpfen, aus der Geschichte zu lernen und Rückschlüsse zum Beispiel für eine themenspezifische Erinnerungskultur zu ziehen.“



**Anne Riecke**

Sprecherin für Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd,  
Verbraucherschutz, Religion, Minderheiten, Umwelt, Klimaschutz

**Kontakt:**

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)